



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 108074h

FIRMA

Gesundheitsresort Königsberg
Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.08.2025

UNTERZEICHNET VON

Doris Walter, geb 30.07.1968

am 25.08.2025

Mag. Hermann Pucher, geb 15.08.1976

am 25.08.2025

PRÜFWERT: 1212cb1008a58e4ae12105f242bcd09b

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	14.139.586,97	13.372.531,27
Anlagevermögen	10.749.666,89	11.096.090,31
Immaterielle Vermögensgegenstände	99.865,56	71.459,13
davon übrige immaterielle Vermögensgegenstände (Auffüllposten § 279 UGB für mittelgroß)	99.865,56	71.459,13
Sachanlagen	10.472.191,08	10.846.730,25
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	9.802.057,84	10.149.838,91
davon Grundwert	3.744.340,19	3.762.065,03
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	670.133,24	696.891,34
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
Finanzanlagen	177.610,25	177.900,93
Beteiligungen	9.084,10	9.084,10
davon übrige Finanzanlagen (Auffüllposten § 279 UGB für mittelgroß)	168.526,15	168.816,83
Umlaufvermögen	3.119.262,18	1.998.195,70
Vorräte	119.351,89	143.434,74
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.042.091,68	1.772.107,10
davon übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (Auffüllposten § 279 UGB für mittelgroß)	2.042.091,68	1.772.107,10
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	957.818,61	82.653,86
Rechnungsabgrenzungsposten	51.173,15	63.136,78
Aktive latente Steuern	219.484,75	215.108,48
PASSIVA	14.139.586,97	13.372.531,27
Eigenkapital	8.351.465,67	7.771.977,03
eingefordertes Stammkapital	1.100.000,00	1.100.000,00
Stammkapital	1.100.000,00	1.100.000,00
davon Nennkapital eingezahlt	1.100.000,00	1.100.000,00
Kapitalrücklagen	93.399,19	93.399,19
nicht gebundene Kapitalrücklage	93.399,19	93.399,19
Gewinnrücklagen	4.147.322,40	4.147.322,40
andere (freie) Rücklagen	4.147.322,40	4.147.322,40
Bilanzgewinn	3.010.744,08	2.431.255,44
davon Gewinnvortrag	2.031.255,44	1.785.753,54
Investitionszuschüsse	420.695,31	451.415,31
Rückstellungen	2.769.106,36	2.188.443,82
Rückstellungen für Abfertigungen	755.252,00	787.140,00
davon übrige Rückstellungen (Auffüllposten § 279 UGB für mittelgroß)	2.013.854,36	1.401.303,82
Verbindlichkeiten	2.598.319,63	2.960.695,11
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.397.141,27	1.356.039,81
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.201.178,36	1.604.655,30
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.600.000,00	2.000.000,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	400.000,00	400.000,00

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.200.000,00	1.600.000,00
davon übrige Verbindlichkeiten (Auffüllposten § 279 UGB für mittelgroß)	998.319,63	960.695,11

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	14.454.487,38	12.512.949,42
sonstige betriebliche Erträge	152.723,68	388.027,02
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	10.715,57	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	227.677,88
übrige	142.008,11	160.349,14
Personalaufwand	-9.880.239,50	-8.771.306,36
Löhne	-3.255.087,35	-2.990.457,13
Gehälter	-4.228.240,26	-3.836.583,45
soziale Aufwendungen	-2.396.911,89	-1.944.265,78
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-145.616,17	-170.818,32
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.208.212,16	-1.711.000,34
Abschreibungen	-541.319,91	-542.226,95
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-541.319,91	-542.226,95
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.847.348,26	-2.650.921,62
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-267.654,12	-234.205,15
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.338.303,39	936.521,51
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.694,18	8.410,33
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	-290,68	3.449,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-100.496,52	-89.668,42
Zwischensumme - Finanzerfolg	-86.093,02	-77.809,09
Ergebnis vor Steuern	1.252.210,37	858.712,42
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-272.721,73	-213.210,52
Ergebnis nach Steuern	979.488,64	645.501,90
JAHRESÜBERSCHUSS	979.488,64	645.501,90
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	2.031.255,44	1.785.753,54
BILANZGEWINN	3.010.744,08	2.431.255,44

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesundheitsresort Königsberg GmbH für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach den geltenden Bestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung und Bilanzierung einzelner Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte unter der Prämisse der Unternehmensfortführung.

Erworbene **immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Sofern die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind, wird im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der inzwischen vorzunehmenden Abschreibungen eine Zuschreibung vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs gem. § 204 Abs. 1a UGB sofort abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den am Bilanzstichtag vorliegenden niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zuschreibungen aufgrund von Werterhöhungen wurden unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen waren, vorgenommen.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern der beizulegende Zeitwert am Bilanzstichtag niedriger war, wurde dieser angesetzt. Im Falle einer Werterhöhung wurden Zuschreibungen bis zur Obergrenze der historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten berücksichtigt.

Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Ist der dem Geschäftsjahr oder früheren Geschäftsjahren zuzurechnende Steueraufwand zu hoch, weil der nach den steuerrechtlichen Vorschriften zu versteuernde Gewinn höher als das unternehmensrechtliche Ergebnis ist, und gleicht sich der zu hohe Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich aus, werden **aktive Steuerabgrenzungen** in Höhe der voraussichtlichen Steuerentlastung angesetzt und unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die **Steuerrückstellungen** beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern, einschließlich jener für das aktuelle Geschäftsjahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und der Aufgliederung der Jahresabschreibung wird auf den Anlagenspiegel, welcher in der Anlage beigefügt ist, verwiesen.

Grundwert bei Grundstücken

Der Grundwert bei bebauten Grundstücken beträgt Euro 3.147.293,30 (Vorjahr: TEuro 3.147).

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Unter dem Posten "sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe Euro 0,00 (Vorjahr: TEuro 3), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam sind.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

Aktive latente Steuern

Da in den Folgejahren die Steuerbilanz entsprechend einen niedrigeren Gewinn ausweisen wird, wurden latente Steuern in Höhe von Euro 219.484,75 (Vorjahr TEuro 215) aktiviert.

Eigenkapital

Das Stammkapital ist zur Gänze eingezahlt.

Investitionszuschüsse

Die Entwicklung der Investitionszuschüsse ist der in der Anlage beigefügten Entwicklung der Investitionszuschüsse zu entnehmen.

Rückstellungen**Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen**

Die Abfertigungsrückstellung wird nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (Verfahren der laufenden Einmalprämien) auf Basis eines Rechnungszinssatzes bei 10-jähriger Durchschnittsbildung von 1,90 % (Vorjahr 1,82 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 4,53 % p.a. für Dienstnehmer, die dem Kollektivvertrag Hotel- und Gastgewerbe unterliegen (Vorjahr: 4,54 %) bzw. 4,32 % p.a. für Dienstnehmer nach Kollektivvertrag in privaten Kuranstalten (Vorjahr: 4,40 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Bei der Berechnung wurden dienstzeitabgängige gestaffelte Fluktuationsabschläge berücksichtigt. Diese würden für Arbeitnehmer, die dem Kollektivvertrag Hotel- und Gastgewerbe unterliegen, aus den Erfahrungswerten individuell ermittelt, für die Arbeitnehmer im seit 2014 bestehenden Geschäftsbereich der Sonderkrankenanstalt (KV in privaten Kuranstalten) wurden standardisierte Abschläge für Klein- und Mittelbetriebe, für die keine separaten Werte erhoben wurden, berücksichtigt.

Steuerrückstellungen

Es wurde eine Steuerrückstellung in Höhe von Euro 276.599,00 gebildet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips für alle im Zeitpunkt der Bilanz-erstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Im Geschäftsjahr wurden folgende wesentliche Rückstellungen gebildet, die in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesen sind (§ 238 Abs. 1 Z. 15 UGB):

	Berichtsjahr in Euro	Vorjahr in TEuro
Rückstellung f. Invaliden Ausgl.T.	9.042,00	9
Rückstellung	315.168,46	0
Rückstellung f. Jubiläumsgeld	679.959,00	629
Rückstellung Jahresabschluss, Beratung	21.000,00	28
Rückstellung Prämien	93.100,00	72
Rückstellung f.n.kons Urlaube	589.189,61	440
Rückstellung f. Mehrstunden	29.796,29	83

Jubiläumsgeldrückstellungen

Die Jubiläumsgeldrückstellung wird nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (Verfahren der laufenden Einmalprämien) auf Basis eines Rechnungszinssatzes bei 10-jähriger Durchschnittsbildung von 1,90 % (Vorjahr 1,82 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 4,53 % p.a. für Dienstnehmer, die dem Kollektivvertrag Hotel- und Gastgewerbe unterliegen (Vorjahr: 4,54 %) bzw. 4,32 % p.a. für Dienstnehmer nach Kollektivvertrag in privaten Kuranstalten (Vorjahr: 4,40 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Die Fluktuationsabschläge für den Geschäftsbereich Hotel- und Gastgewerbe wurden altersabhängig aus Erfahrungswerten gestaffelt ermittelt, für den Geschäftsbereich der Sonderkrankenanstalt wurden die dienstzeitabhängig gestaffelten standardisierten Abschläge angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben in Höhe von Euro 0,00 (Vorjahr: TEuro 0) eine Restlaufzeit von über fünf Jahren.

Für Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 1.600.000,00 wurden dingliche Sicherheiten in Form von Hypotheken bestellt.

Unter dem Posten "sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe Euro 441.168,05 (Vorjahr: TEuro 417), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam sind.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen:

2024	des folgenden Geschäftsjahres in Euro	der folgenden fünf Geschäftsjahre in Euro
Verpflichtung aus Leasingverträgen <i>davon gg verbundenen Unternehmen</i>	7.889,76	39.448,80
Verpflichtung aus Mietverträgen <i>davon gg verbundenen Unternehmen</i>	81.974,32	279.973,56
sonstige Verpflichtungen aus der Nutzung von <i>davon gg verbundene Unternehmen</i>		
2023	des folgenden Geschäftsjahres in Euro	der folgenden fünf Geschäftsjahre in Euro
Verpflichtung aus Leasingverträgen <i>davon gg verbundenen Unternehmen</i>	455,29	455,90
Verpflichtung aus Mietverträgen <i>davon gg verbundenen Unternehmen</i>	89.293,44	300.285,20
sonstige Verpflichtungen aus der Nutzung von <i>davon gg verbundene Unternehmen</i>		

Personalaufwand

In den Posten "Löhne" und "Gehälter" sind Aufwendungen/Erträge in Höhe von Euro 51.459,00 (Vorjahr: TEuro 17) für Rückstellungen für Jubiläumsgelder und ähnliche Verpflichtungen enthalten.

Im Posten "Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen" sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von Euro 46.985,72 (Vorjahr: TEuro 82) enthalten. Der Rest betrifft die Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen.

Steuerlatenzen

Für die Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 23 % herangezogen. Die Steuerlatenzen beruhen auf folgenden Differenzen:

	Berichtsjahr in Euro	Vorjahr in TEuro
immaterielle Vermögensgegenstände		
Sachanlagen	417.742,58	398,00
Geldbeschaffungskosten	1.500,00	3,00
Pauschalwertberichtigungen		
langfristige Personalrückstellungen	702.899,00	702,00
unversteuerte Rücklagen	-167.860,08	-168,00
steuerliche Verlustvorträge		
Gesamtdifferenz	954.281,50	935,00
daraus resultieren latente Steuern per 31.12. (23%)	219.484,75	215,00

Die latenten Steuern entwickeln sich wie folgt:

	Berichtsjahr in Euro	Vorjahr in TEuro
Stand am 01.01.	215.108,48	220,00
erfolgswirksame Veränderung	4.376,27	-5,00
erfolgsneutrale Veränderung aus Umgründungen		
Stand am 31.12.	219.484,75	215,00

Sonstige Angaben**Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen
mit einem Betrag von mindestens 20 % der Anteile**

Gemäß § 238 Abs. 1 Z. 4 UGB wird über nachstehende Unternehmen zum Bilanzstichtag berichtet:

Firma	Sitz der Gesellschaft	Anteilshöhe in %	Stichtag	Eigenkapital in Euro	Jahresergebnis in Euro
Entwicklungsgesellschaft Bad Schönau Gesellschaft m.b.H.	Bad Schönau	25,00%	31.12.2024	191.309,08	-38.400,07

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer/innen

Arbeitnehmer/innengruppen	Berichtsjahr	Vorjahr
Arbeiter/innen	119	120
Angestellte	68	90

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer/innen beträgt 187 (Vorjahr 210).

Aufwendungen für den/die Abschlussprüfer/in

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den/die Abschlussprüfer/in betragen Euro 11.000,00 (Vorjahr: TEuro 18).

	Berichtsjahr in Euro	Vorjahr in TEuro
Prüfung des Jahresabschlusses	11.000,00	18,00
andere Bestätigungsleistungen für Steuerberatungsleistungen sonstige Leistungen		

Namen der Mitglieder der Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehörten die folgenden Personen der Geschäftsführung an:

Mag. Hermann Pucher	01.01. - 31.12.2024
Doris Walter	01.01. - 31.12.2024

Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Angabe unterbleibt unter Anwendung der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB.

(Vorschlag zur) Verwendung des Ergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern folgende Ergebnisverwendung vor:

Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die nicht in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt worden sind.

Bad Schönau, 12.06.2025



.....
Doris Walter



.....
Mag. Hermann Pucher

ANLAGEN

ANLAGENSPIEGEL

Gesundheitsresort Königsberg GmbH
zum
31. Dezember 2024

ANLAGEVERMÖGEN	Stand	Anschaffungskosten/Herstellungskosten			Stand	Abschreibungen			Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert	Buchwert	
	01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2024	Stand	Zugänge	Abgänge		Umbuchungen	31.12.2024	31.12.2024
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	01.01.2024				EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte uä Rechte	349.929,98	47.746,56	1.399,57		396.276,97	278.470,85	19.340,06	1.399,50		296.411,41	99.865,56	71.459,13
Summe Immaterielle VG	349.929,98	47.746,56	1.399,57	0,00	396.276,97	278.470,85	19.340,06	1.399,50	0,00	296.411,41	99.865,56	71.459,13
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und Bauten	28.005.795,76	35.674,80	13.625,21	0,00	28.027.845,35	17.855.956,85	383.455,73	13.625,07		18.225.787,51	9.802.057,84	10.149.838,91
2. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.695.846,22	128.499,10	192.872,99		4.631.472,33	3.998.954,88	138.524,12	176.139,91		3.961.339,09	670.133,24	696.891,34
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00		0,00	0,00					0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	32.701.641,98	164.173,90	206.498,20	0,00	32.659.317,68	21.854.911,73	521.979,85	189.764,98	0,00	22.187.126,60	10.472.191,08	10.846.730,25
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	9.374,78		290,68		9.084,10					0,00	9.084,10	9.374,78
2. Wertpapiere des AV	168.526,15				168.526,15	0,00				0,00	168.526,15	168.526,15
Summe Finanzanlagen	177.900,93	0,00	290,68	0,00	177.610,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177.610,25	177.900,93
Summe Anlagevermögen	33.229.472,89	211.920,46	208.188,45	0,00	33.233.204,90	22.133.382,58	541.319,91	191.164,48	0,00	22.483.538,01	10.749.666,89	11.096.090,31

ENTWICKLUNG DER INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Gesundheitsresort Königsberg GmbH

zum
31. Dezember 2024

Beträge in EUR

	Stand 01.01.2024	Dotierung 2024	Verbrauch 2024	Stand 31.12.2024
I. Sachanlagen				
1. Gebäude	451.415,31	0,00	30.720,00	420.695,31
Gesamt	451.415,31	0,00	30.720,00	420.695,31

108074h Gesundheitsresort Königsberg Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)